

Dieter Sulzer

Traktate zur Emblematik

Studien zu einer Geschichte der
Emblemtheorien.

Herausgegeben von Gerhard Sauder

1992

Werner J. Röhrlig Verlag
St. Ingbert

Inhalt

Vorbemerkung	11
Einleitung	13
A. I. KRITIK DER EMBLEMFOR SCHUNG	
1. Beurteilungskriterien der Forschungsgeschichte und Bemerkungen zu den Forschungsberichten	18
2. Erste moderne Emblembestimmungen: Hieroglyphik und Rätsel	21
3. Die Neubegründung der Emblemforschung durch Praz und die Wiederentdeckung des Manierismus	22
4. Die ikonologischen Studien	25
5. Literaturhistorische Arbeiten (I)	28
6. Die idealtypische Methode von Albrecht Schöne	32
7. Literaturhistorische Arbeiten (II)	40
II. HERMENEUTIK DES EMBLEMS ALS SYNTHETISIERENDER KUNST	
1. Analyse einzelner Emblemtypen	50
2. Korrelation und Synthetisierung als Grundbestimmungen	60
III. GATTUNGSTHEORETISCHE FRAGEN DER EMBLEMATIK	
1. Das Problem des Zusammenhangs der Künste	63
2. Rhetorik und Semiotik als umfassenderer Zugang zur Emblematik	70
B. I. ASPEKTE EINER GESCHICHTE DER EMBLEMATIK VOR IHRER LITERARISIERUNG	
1. Die Imprese in der Kultur des 15. Jahrhunderts	79
2. Imprese und verwandte Formen zu Beginn des Cinquecento	94

II. INTERPRETATIONEN AUSGEWÄHLTER IMPRESENTRAKTATE	
1. Giovio und der Beginn der Impresentraktate	109
2. Der "Ragionamento" von Luca Contile und die Akademisierung der Traktate	138
3. Die weitere Entwicklung der Impresentraktate	179
III. TRAKTATE ZUM EMBLEM	
1. Alciato und die Formen der Emblempoetiken	220
2. Einige Äußerungen zur Emblematisierung	221
C. EXKURSE	
1. Emblematik und Philosophie	232
2. Über einige theologische Voraussetzungen religiöser Emblematik	240
 Anmerkungen	243
Bibliographisches Nachwort	287
Literaturverzeichnis	288